

Ressort: Politik

Kindergeld hat seit 2010 fast zehn Euro an Kaufkraft eingebüßt

Berlin, 24.02.2014, 07:17 Uhr

GDN - Seit der letzten Erhöhung hat das Kindergeld 5,4 Prozent an Kaufkraft verloren. Das macht bei 184 Euro rund 9,95 Euro im Monat.

Dies geht aus einer Anfrage der Linksfraktion im Bundestag an das Statistische Bundesamt hervor, die der "Welt" vorliegt. "Die jahrelange Nichtanpassung des Kindergelds ist eine versteckte Steuererhöhung für die Mitte", sagte der Linken-Bundestagsabgeordnete Klaus Ernst mit Blick auf die Zahlen. Er sieht keinen Spielraum für die Bundesregierung: Wenn sie den Kinderfreibetrag anhebe, müsse auch das Kindergeld steigen. "Das ist geltende Beschlusslage des Bundestags", sagte Ernst. "Alles andere ist Rechtsbruch. Wir plädieren für einen großen Erhöhungsschritt auf 200 Euro."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30607/kindergeld-hat-seit-2010-fast-zehn-euro-an-kaufkraft-eingebuesst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619